

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dillendorf vom  
07.12.2023

## Anwesend: 10

### unter dem Vorsitz von

Renate Paschke

Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger

1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Erentina Jalincuk

2. Beigeordneter und Ratsmitglied

Michael Hähn

Ratsmitglied

Ralf Hamann

Ratsmitglied

Friedhelm Hofmann

Ratsmitglied

Hermann Jakobs

Ratsmitglied

Harry Paschke

Ratsmitglied

Harald Schmidt

Ratsmitglied

Wolfgang Wilhelm

Ratsmitglied

**Es fehlten entschuldigt:** Ingo Dröge, Gerd Meister, Nicole Mildner

**Ferner anwesend:** 3 Gäste

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriften der Sitzung vom 07.09.2023
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2024 (entfällt krankheitsbedingt)
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Beschluss über die Entlastung
5. Unterrichtungen

**Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19.30 Uhr

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben. Es wurde Folgendes beschlossen:

## **Punkt 1 der Tagesordnung Einwohnerfragestunde**

---

Ein Einwohner stellte die Frage, wann die Arbeiten an der Kyrbachbrücke vollendet werden. Ihm konnte mitgeteilt werden, dass dies bereits geschehen sei.

Auch erkundigte er sich nach dem Beginn der Arbeiten an der K4 Kostenzer Straße. Es erfolgte die Information, dass die Planungen wegen eventueller Änderungen noch nicht abgeschlossen sind und sich somit der Baubeginn weiter verzögert.

Bei der Frage nach dem Beginn des Breitbandausbaus konnte er auf die Informationen auf der Internetseite von Vodafone verwiesen werden, die einen Ausbau ab Ende 2024 vorsieht.

## **Punkt 2 der Tagesordnung Niederschriften der Sitzung vom 07.09.2023**

---

Die Niederschriften über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung vom 07.09.2023 wurden jedem Ratsmitglied in Kopie zugestellt bzw. ausgehändigt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

## **Punkt 3 der Tagesordnung Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2024**

---

Da Fr. Linn krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann, entfällt der Tagesordnungspunkt 3.

## **Punkt 4 der Tagesordnung Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Beschluss über die Entlastung**

---

1. Der Jahresabschluss 2022 der Ortsgemeinde Dillendorf wurde am 23. November 2023 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
  1. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 3.254.117,21 €.
  2. Die Kapitalrücklage weist einen Betrag von 2.198.678,15 € auf. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 72.270,67 €. Damit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.
  3. Der Ausgleich der Finanzrechnung ist mit einem Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und den Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von 122.475,20 € gewährleistet.

Der Jahresabschluss 2022 liegt jedem Ratsmitglied vor. Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes 2022 ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und dem/den Ortsbeigeordneten Entlastung zu erteilen.

2. Der Jahresabschluss 2022 zum 31.12.2022 wird in der vorgelegten Form festgestellt (§ 114 Abs. 1, S. 1 GemO).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO). Soweit Übertragungen von Haushaltsermächtigungen gem. § 17 GemHVO erfolgt sind, stimmt der Ortsgemeinderat diesen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

3. Dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und dem/den Ortsbeigeordneten wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

An den Beratungen und Abstimmungen nahmen die Ortsbürgermeisterin, die Beigeordneten und das Ratsmitglied Harry Paschke wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO nicht teil.

Den Vorsitz führte das älteste anwesende Ratsmitglied Wolfgang Wilhelm

## **Punkt 5 der Tagesordnung**

### **Unterrichtung**

---

- Die Bescheide über die wiederkehrenden Beiträge wurden mittlerweile zugestellt. Sie waren schon für September angekündigt. Allerdings führte auch hier Personalmangel und hoher Krankenstand zu Verzögerungen.

- Es sind Gerüchte im Umlauf, der Straßenbelag der neu erstellten Ortsdurchfahrt sei mangelhaft. Der Ortsgemeinde liegen darüber keine genaueren Informationen vor. LBM und Fa. Thomas werden noch Proben entnehmen.
- Die Bahnbrücke an der Auffahrt zur B 50 soll 2024 saniert werden. Sie stammt aus dem Jahr 1902 und zeigt erhebliche Mängel auf. Für die Sanierungsarbeiten ist eine Dauer von 9 Monaten eingeplant.
- Das Brückengeländer an der Kyrbachbrücke ist mittlerweile fertiggestellt. Ebenso wurde der Belag der Gehwege aufgetragen.
- Es kam der Hinweis, dass die Ausfahrt an der Brücke K4/ Strauchschnittplatz schlecht einzusehen ist. Mittlerweile wurde im Auftrag der Gemeinde, sprich von Harald Schmidt, die Sicht freigeschnitten. Die zuständige Straßenverwaltung hatte auf die Bitte, freizuschneiden nicht reagiert.
- Bezüglich eines Geländers am steilen Gehweg an der Kreuzung K1/K4 ist folgendes mitzuteilen: Die Straßenhinweisschilder sollen durch den LBM erneuert werden. Wir vom Rat hatten uns bei einer Ortsbegehung darauf geeinigt, aus Kostengründen ein Geländer in Verbindung mit der Beschilderung dort anzubringen. Wenn die Straßenbeschilderung hergestellt ist, werden wir uns dem Thema annehmen.
- Vom 27.09.23 bis zum 12.10.23 war ein Geschwindigkeitsmessgerät in der Straße Schülersmühle installiert. Es waren Beschwerden von Anwohnern gekommen, dass dort vermehrt mit überhöhter Geschwindigkeit durchgefahren wird. Die Messung ergab, dass etwa  $\frac{1}{4}$  der KFZ mehr als die erlaubten 50 km/h fahren. Dieses, obwohl die Straße in einem schlechten Zustand ist und die Fahrer merken müssten, dass sie zu schnell unterwegs sind.
- Die durch einen Unfall beschädigte Straßenlaterne im Auenberg ist notdürftig repariert. Die Anwohner haben sich mit Recht über die schlechte Ausleuchtung der Straße beklagt. Die Fa. Franzen hatte aufgrund von Personalmangel noch keine Möglichkeit, einen neuen Lampenmast zusetzen.
- Die Ausbesserungsarbeiten in der Mozartstraße wurden fertiggestellt. Der Fahrbahnbelag war erheblich abgesackt. Ursächlich dafür könnte schlechte Verdichtung und Unterspülung sein. Die Kosten betragen 4650,--€.
- Die Übertragung der Trägerschaft Kita auf die Verbandsgemeinde Kirchberg ist soweit abgeschlossen.
- Die KEK „Kommunale Energie Kirchberg“ ist in Arbeit. In der letzten Bürgermeisterdienstversammlung haben einige Bürgermeister Druck ausgeübt, um die Gründung der

AÖR (Anstalt öffentlichen Rechts) zu beschleunigen. Den Landwirten laufen die Interessenten für Nutzflächen für den Bau von Flächenphotovoltaik die Türen ein.

- Wegen der verpachteten, nichtgepflegten Baumstücke der Gemeinde war die Vorsitzende beim Pächter. Er zeigte guten Willen. Hat aber die passenden Geräte nicht parat.

- Für die Pflege der Gräber, die auf Verlangen der Angehörigen eingeebnet werden sollen, ist für die Restruhezeit ein Betrag von 1000,- € von der Ortsgemeinde festgesetzt worden. Der Betrag ist bezahlt, die Gräber können somit eingeebnet werden.

- Die Umlage des Kreises beträgt 285.000,- € (46,25 %). Bei der Verbandsgemeinde beläuft sich die Umlage auf 190.000,- € (31%), Umlagegrundlage 616.000,- €.

- Zur Erinnerung: Der Termin der Europa- und Kommunalwahl ist der 09.06.2024.

Renate Paschke  
Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger  
Schriftführer